

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses

Sitzungstag: 13.07.2022 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:52 Uhr Sitzungsart: Videokonferenz

Vom Ortsamt

Silke Lüerssen

Vom Ausschuss die Mitglieder

Rainer Conrades in Vertretung für Alexander Schober

Ralf Bohr

Heinz Hoffhenke

Uwe Jahn (bis 17:18 Uhr)

Beata Linka

Gerhard Scherer

Waltraut Otten in Vertretung für Nurtekin Tepe (ab 16:36 Uhr)

Beratende Mitglieder

Carsten Koczwara

Gäste

Susanne Alm (FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.06.2022 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 01.09.2022

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 06.10.2022

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 5: Verschiedenes

Silke Lüerssen eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.06.2022 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 29.06.2022 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Eintragung in die Denkmalliste

Die Silberwarenfabrik ist aufgrund der Unterschutzverfügung vom 06.05.2022 als Kulturdenkmal gem. § 2 Denkmalschutzgesetz in der Denkmalliste Band: 3 Nr.: 670 eingetragen worden. Das Ortsamt war gebeten worden, beim Landesamt für Denkmalpflege den genauen Platz für die Denkmal-Plakette an der Außenmauer des Gebäudes zu erfragen. Silke Lüerssen teilt mit, dass nach einer tel. Rücksprache mit einem Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege mitgeteilt wurde, dass Eigentümer:innen von denkmalgeschützten Gebäuden nicht verpflichtet seien, eine Plakette an ihren Gebäuden anzubringen. Es wäre aber angebracht, um u. a. die Öffentlichkeit zu informieren. Weiterhin wurde im Gespräch auf die Den Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten hingewiesen.

TOP 2 Vorbereitung der Beiratssitzung am 01.09.2022

Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.06.2022 und Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau und Status II Bericht

dazu angefragt: Vertreter:innen der Senatorin für Kinder und Bildung

TOP 4: Ausbau erneuerbarer Energien im Stadtteil Hemelingen sowie Energiesicherheit für den Stadtteil Hemelingen (Fortführung der Sitzung vom 30.06.2022)

dazu angefragt: Vertreter:innen der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

TOP 5: Obdachlosigkeit / prekäre Wohnungsverhältnisse

dazu eingeladen: Sozialressort (Zusage) Aktionsbündnis Menschenrecht auf Wohnen (Zusage), Torsten Kaal und Kai-Ole Hausen (SKUMS)

TOP 6: Beiratsverschiedenes (u.a.)

-Globalmittelvergabe

-Anträge

zu TOP 3: Der Status II Bericht ist bis dato noch nicht übersendet worden

Die ab 01.07.2022 neue zuständige Person für den Bereich Kita-Ausbauplanung in Hemelingen bei der Senatorin für Kinder und Bildung soll eingeladen werden.

zu TOP 5:

Fragestellung

an SKUMS / Soziales:

- Welche Unterbringungsmöglichkeiten gibt es für Obdachlose im Stadtteil Hemelingen (Familien und Alleinstehende)?
- Hat die Wohnungshilfe in Notfällen Wohnungen für Familien oder Alleinstehende zur Vermittlung zur Verfügung?
- Welche Maßnahmen gibt es um Wohnungslosigkeit zu verhindern?
- Wie viele Wohnungslose gibt es im Stadtteil Hemelingen (oder in der Gesamtstadt, wenn stadtteilbezogen nicht verfügbar)?
- Welche Maßnahmen werden konkret in Hemelingen geplant oder umgesetzt, um günstigen Wohnraum zu schaffen, welche Zeitpläne sind vorgesehen, was wurde in den vergangenen Jahren an günstigem Wohnraum im Stadtteil geschaffen?
- Wie wird bei menschenunwürdigen Wohnbedingungen vorgegangen (Mehrfachvermietung von Zimmern an zugewanderte Gastarbeiter, Vermietung von Gewerberäumen oder Kellern als Wohnräume, Wuchermieten), gibt es inzwischen Erfahrungen mit dem Wohnungsaufsichtsgesetz?
- Wie wird das Konzept Housing first konkret im Stadtteil umgesetzt?
- Wie soll dem erhöhten Wohnungsbedarf durch die die Zuwanderung von Geflüchteten kurzfristig begegnet werden?

an das Bündnis Menschenrecht auf Wohnen:

- Wie beurteilen Sie die derzeitige Versorgung mit Wohnraum für Menschen mit geringem oder gar keinem Einkommen?
- Sind die Angebote für Wohnungslose ausreichend?
- Funktioniert das Konzept „Housing first“ aus Ihrer Sicht?
- Welche Vorschläge hat das Bündnis zur Verbesserung der Situation für Obdachlose und Wohnungslose?
- Was erwarten die Betroffenen und das Bündnis vom Beirat Hemelingen als politischem Stadtteilgremium?

zu TOP 6:

1. Beschluss vom 30.06.2022: Fahrradständer vor dem neuen Standort des Kaufhauses Hemelingen: Der Beirat Hemelingen wünscht die Aufstellung von vier Fahrradständern vor dem neuen Standort des Kaufhauses Hemelingen in der Hemelinger Bahnhofstraße 1-5.

Antwort des ASV vom 05.07.2022: *der Ortsamt Hemelingen hat uns beauftragt, Fahrradständer vor dem neuen Standort des Kaufhauses Hemelingen in der Hemelinger Bahnhofstraße 1-5 aufzustellen.*

An diesem Standort können nach unseren Überlegungen 4 Fahrradanhänger als Doppelanhänger (das entspricht 16 Fahrradstellplätzen) aufgestellt werden, um optimal die Pkw-Stellflächen als Fahrradparkflächen auszunutzen – siehe die Skizze im Anhang.

Die gesamten Kosten schätzen wir auf ca. 2.500 € Brutto.

Empfehlung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ vom 06.07.2022:

Der Fachausschuss empfiehlt die Übernahme der Kosten i. H. v. 2,500 € brutto aus dem Verkehrsbudget des Beirates.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

2. Auf der Beiratssitzung soll sich dem nachstehenden Antrag angeschlossen bzw. ein eigener beschlossen werden:

Antrag des Beirates Blumenthal zur Erhöhung des Sitzungsgeldes

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen wird aufgefordert, § 1 Abs. 1 der Verordnung über Pauschsätze nach dem Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter dahingehend zu ändern, dass der Betrag für die Teilnahme an Sitzungen schnellstmöglich von bisher 25,00 € auf 35,00 € angehoben wird.

Begründung:

Der Aufwand für Beiratsmitglieder ist in den letzten Jahren erheblich angestiegen. Dazu sind die Fahrtkosten und die Kosten für Druckmaterial ebenfalls stark erhöht. Die Anforderungen an die digitale Ausrüstung der Beiratsmitglieder ist gerade in den Pandemiezeiten erheblich gewachsen. Beiratsmitglieder brauchen leistungsfähige Computer und/oder Tablets sowie zuverlässiges WLAN in ihren Wohnungen, um den Sitzungen folgen zu können. All das verursacht Kosten, die durch die Sitzungspauschale abgegolten werden müssen. Dazu ist es wichtig zu wissen, dass die letzte Erhöhung des Sitzungsgeldes im September 2016 erfolgt ist.

Eine funktionierende Demokratie in den Stadt- und Ortsteilen muss auch finanziell durch den Senat abgesichert werden. Daher ist eine Erhöhung des Pauschbetrags dringend geboten.

Blumenthal, d. 27.05.2022

Brigitte Dettmer und Marcus Pfeiff für die Fraktion der SPD

3. Globalmittel

Finanzierung des Gummiplatzes Schlegstraße

Das Amt für Soziale Dienste organisiert zurzeit die Finanzierung des neuen Belages für den Bolzplatz am Spielplatz Schlegpark:

- Die Deputation für Soziales, Jugend und Integration hat auf ihrer Sitzung am 10.02.2022 Investitionskosten i. H. v. 20.000 € zugesichert.
- Vom WiN-Forum wurden 90.000 € zur Verfügung gestellt.
- 25.000 € wurden bei der Senatskanzlei aus dem sog. Innovationstopf beantragt.
- Es gibt zurzeit einen Fehlbedarf von ca. 5.000,00 €.

Einstimmige Empfehlung des FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur:

Grundsätzlich wird die Übernahme eines Betrages aus den Mitteln des Beirates befürwortet, das Ortsamt soll dabei die Entwicklung noch nicht abgerufener Globalmittel berücksichtigen.

Das Ortsamt wird gebeten, eine Beschlussempfehlung vorzubereiten.

TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 06.10.2022

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.09.2022 und Rückmeldungen
TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau
TOP 4: Versorgung des Stadtteils mit Banken und Bankfilialen
dazu einladen: Vertreter:innen der Sparkasse, Volksbank, Postbank und Commerzbank

zu TOP 4:

Fragen: Könnte es auch einen gemeinsamen Bus geben?
Könnte evtl. ein Dienstleister für die verschiedenen Banken diesen Service anbieten?
Wie sieht die zukünftige Versorgung mit Filialen im Stadtteil aus?

TOP 4 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

- Vorstellung der Bremen Greeter. Das Thema soll bei einer Präsenzsitzung des Beirates wieder auf die Tagesordnung aufgenommen werden.
- Vorstellung eines Verkehrskonzepts für den Bau der „Linie 2 verbindet“ (ehem. Querverbindung Ost)“ gegen Ende der 1. Jahreshälfte 2023
- Vergabe von städtischen Grundstücken im Stadtteil Hemelingen nur noch in Erbbaurecht oder an Baugenossenschaften?

Weitere Termine

Abschlussveranstaltung Ergebnisse Teilraumkonferenzen am Mittwoch, den 31.08.22 ab 18:00 Uhr (das Einladungsschreiben mit Ablaufplan vom 12.07.2022 wurde am 13.07.2022 per E-Mail an Beirats- und Fachausschussmitglieder versendet).

Durchführung einer gemeinsamen Planungskonferenz "Aus- und Umbau des ÖPNV" am Donnerstag, den 15.09.2022 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Hemelingen (Termin ist gebucht; vor 19:00 Uhr wg. anderer Termine nicht möglich).

Im FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 08.06.2022 wurden Fragen vorbereitet. Folgende Fragestellungen werden vorgebracht:

- Aktueller Planungsstand des Straßenbahnausbaus über die Malerstraße und nach Osterholz
- Umbau des Busliniennetzes (Information über den aktuellen Planungsstand u.a. Metrolinien, Express- und Querverbindungen, Quartierslinie, Taktung der Linie 29 und 42)
- Umsetzungsstand der im Verkehrsentwicklungsplan festgeschriebenen Ziele den Stadtteil Hemelingen betreffend, Maßnahmenfeld E: Öffentlicher Nahverkehr
- Neubau von Haltepunkte der Regio S-Bahn in Arbergen und im Gewerbepark Hansalinie
- Aktueller Sachstand zum Haltepunkt Föhrenstraße unten; ein detaillierter Zeitplan soll vorgelegt werden
- Aktueller Planungsstand Bahnhof Hemelingen incl. Barrierefreiheit

Der Beirat Osterholz hat auf seiner Sitzung am 11.07.2022 die nachfolgenden Fragen vorbereitet:

- Aktueller Planungsstand des Straßenbahnausbaus vom Weserwehr (heutige Endstation der Linie 3) zum Bahnhof Mahndorf über die Malerstraße, Sebaldsbrücker Heerstraße, Osterholzer Heerstraße und Hans-Bredow-Straße (Weserpark).
- Umbau des Busliniennetzes (Information über den aktuellen Planungsstand u.a. Metrolinien, Express- und Querverbindungen, Quartierslinien, Taktung der Linien).

- Umsetzungsstand der im Verkehrsentwicklungsplan festgeschriebenen Ziele den Stadtteil Osterholz betreffend, Maßnahmenfeld E: Öffentlicher Nahverkehr.
- Aktueller Planungsstand zur Herstellung der Barrierefreiheit der Haltestellen der Linie 1 (Osterholzer Landstraße, Düsseldorfer Straße) und der Bushaltestellen im Stadtteil Osterholz (u.a. Bordsteinhöhe).
- Weiterentwicklung des Regionalverkehrs in Bezug auf die Verkehrsbeziehung zwischen den Gemeinden Achim, Oyten und Bremen in Bezug auf Bus- und Schienenverkehre.

Der Beirat weist in diesem Zusammenhang auch auf seine letzten Beschlüsse zur Weiterentwicklung des VEP hin. Diese sind als Anhang zur Einberufung der Planungskonferenz (siehe Anlage 1 und 2) zu versenden.

TOP 5 Verschiedenes (u. a.)

Aktueller Sachstand GS Alter Postweg: Mit dem Bau der Lichtsignalanlage Hastedter Osterdeich Höhe Inselstraße wurde begonnen.

Dazu gab es heute einen Anruf aus der Bevölkerung: Personen, die an dieser Stelle die Straße queren, würden direkt in den Radverkehr hineinlaufen. Weiterhin sei zu wenig Platz für Personen mit Kinderwagen auf der stadteinwärtigen Seite vorhanden.

Vom Fachausschuss wird auf die Verkehrsordnung des ASV vom 28.06.2022 verwiesen: Der Fahrradweg auf dem Hastedter Osterdeich zwischen der Fährstraße und der Drakenburger Straße wird auf dem Teilstück der Radpremiumroute D. 15 ausgebaut. Dazu wird der Gehweg mit dem zukünftigen Radweg getauscht, um die nötige Breite herstellen zu können.

(der Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ hat sich auf seiner gestrigen Sitzung mit dem Neubau Fußgängerschutzanlage Hastedter Osterdeich / Inselstraße befasst.)

Aktueller Sachstand GS Glockenstraße: Kein neuer Sachstand. Es findet regelmäßig ein Jour Fixe statt.

Namensvorschläge für die Willkommensschule in der Stresemannstraße

1. Fraktion Die LINKE im Beirat: Wir finden, dass eine Benennung der Schule nach der ukrainischen Dichterin, Dramatikerin und Übersetzerin Lessja Ukrajinka eine sehr gute Idee wäre.

Weitere Infos dazu finden sich auf Wikipedia unter folgendem Link:

https://de.wikipedia.org/wiki/Lessja_Ukrajinka

2 Heinz Hoffhenke schlägt vor, dass die Schule „Willkommensschule“ heißen könnte.

3. Carsten Koczwarra teilt mit, dass er folgenden Vorschlag an das Ortsamt übermittelt hatte: Esther Bejarano

Weitere Infos dazu finden sich auf Wikipedia unter folgendem Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Esther_Bejarano

Weitere Informationen zur Willkommensschule in der Stresemannstraße

- Telefonische Mitteilung von der Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) am 12.07.2022: der Start der Schule hat sich verzögert, da die Verwaltung des Gebäudes mehrfach gewechselt hat. Schüler:innen sollen ab 1. August in das Gebäude kommen
- Die vom ASV zugesandte Anhörung Tempo 30 Strecke Stresemannstraße mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 06.07.2022 war auf der Sitzung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ nicht mehr behandelt worden. Das ASV hat nach Fristablauf die verkehrliche Regelung gem § 45 Abs. 9 Straßenverkehrsordnung (StVO) in der Stresemannstraße zwischen Steubenstraße und Bennigsenstraße auf einer Länge von ca. 350 m in beiden Fahrrichtungen angeordnet.

Die Befristung ist bis zum 30.08.2023 geplant.

Die Fachausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

Integrationsturnier auf der Bezirkssportanlage Hemelingen

Mitteilung des Sportamtes: vom Landessportbund Bremen wurde bei uns ein Integrationsturnier für die Bezirkssportanlage Hemelingen angefragt. Eine Nutzung der Sportanlage wäre am Samstag, 13.08.2022 möglich. Die Veranstaltung ist zwar mit unter 500 Personen angemeldet worden, soll aber für den Stadtteil geöffnet werden. Derzeit ist noch nicht ganz klar, ob die Veranstaltung unter dem Veranstalter Landessportbund „Vielfalt im Verein“ oder Bremer Fußball-Verband läuft, da die Finanzierung noch in Klärung ist. Beide sind aber Träger des Sports.

Ich bitte schon einmal um Ihre Einschätzung und ggf. eine Kommentierung. Von der Polizei hatte ich schon eine Einschätzung für diese verschobene Veranstaltung bekommen (s. Anlage), allerdings hat sich die Teilnehmerzahl nun erhöht.

dazu Stellungnahme der Polizei Bremen: Nach aktuellem Stand kann das Integrationsturnier grundsätzlich ohne Polizeipräsenz stattfinden.

Sollte eine offizielle Einladung, mit neuem Termin eingehen, wird neu bewertet, da sich die Lage zwischen den Vereinen oder Gruppierungen verändern kann.

Von den Fachausschussmitgliedern werden keine Bedenken geäußert.

Radwegeführung Hemelinger Heerstraße

Silke Lürssen verliest ein Schreiben vom 07.07.2022 eines Mitglieds im Vorstand des Elternbeirates der Wilhelm-Olbers-Oberschule: ...Gestern fand eine Sitzung des Elternbeirates der Wilhelm-Olbers-Oberschule statt. Wir hatten als Diskussion Punkt den neuen Fahrradstreifen auf der Hemelinger Heerstraße! Wir sind geschlossen entsetzt über die Umsetzung und die zukünftige Nutzung. Insbesondere ist es für die Schüler:innen eine äußerst gefährliche Verkehrssituation!!! Die dunkle Jahreszeit kommt erst noch und zu den Hauptnutzungszeiten herrscht Berufsverkehr! Wie soll z. B. das Abbiegen in die Drebblerstraße erfolgen? Bleiben die Kinder (ab Klasse 5, 10 Jahre) mitten auf der Straße stehen und warten bis sie queren können? Busse, LKW und viele PKW sind währenddessen dort unterwegs! Unfälle sind vorprogrammiert! Bitte sorgen Sie dafür, dass die Schüler:innen zum Beginn des neuen Schuljahres gefahrlos mit dem Fahrrad zur Schule fahren können! Z. B. durch eine weitere Nutzung des Fußweges an der Heerstraße und / oder vor den Sportanlagen bis zur Schule! Dies ist eine dringliche Aufgabe für Sie, das Ortsamt! Ihre Fürsorgepflicht gegenüber den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die in unserem Stadtteil mit dem Fahrrad unterwegs sind! Ich hoffe auf ihr Verständnis und ihre Unterstützung!

Silke Lürssen weist darauf hin, dass auf der Sitzung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 06.07.2022 u. a. das Thema „Neuordnung des Fuß- und Radwegeverkehrs in der Hemelinger Heerstraße“ behandelt wurde. Folgende Anträge wurden beschlossen:

1. Der Beirat Hemelingen fordert die Aufbringung von Piktogrammen auf der stadtauswärtigen Seite vom REWE in der Hannoverschen Straße bis Nauheimer Straße.
2. Der Beirat Hemelingen fordert die bauliche Herstellung einer Überführung vom roten alten Fahrradstreifen bei der Bake auf den neuen Schutzstreifen.
3. Der Beirat Hemelingen fordert die Aufstellung von Hinweisschildern, die auf die geänderte Verkehrsführung in der Hemelinger Heerstraße und Arberger Heerstraße hinweisen.

Weiterhin erklärte der Fachausschuss sein Einverständnis, dass auf einen Bürgerantrag zur neuen Radwegeführung auf der Hemelinger Heerstraße/ Arberger Heerstraße folgendes geantwortet werden sollte: Der Beirat hat im Sinne der Bürger:innen gefordert, auch stadteinwärts einen gesonderten Rad- und Fußweg herzustellen. Dies ist aufgrund der knappen zur Verfügung stehenden Verkehrsfläche nicht umsetzbar. Zur Verbesserung der

Verkehrssituation Radfahrender ist beim Beirat ein Bürgerantrag eingegangen, der forderte stadteinwärts das Radfahren auf der Fahrbahn zu erlauben, das war bisher nur teilweise erlaubt. Diesem Antrag folgte der Beirat. In der Anordnung des Amtes für Straßen und Verkehr ist vorgesehen, dass stadtauswärts weiterhin der alte Radweg und ab Allerstraße der gemeinsame Rad- und Fußweg auch für Radfahrende nutzbar sein soll. Ohne Schilder ist auch derzeit schon bei vorhandenem altem Radweg dessen Benutzung erlaubt, wie auch die Nutzung der Straße durch Radfahrende. Derzeit wurden noch nicht die Zusatzschilder „Radfahren erlaubt“ angebracht. Die Polizei ist informiert und hat auf der letzten Beiratssitzung berichtet, dass bis zur vollständigen Fertigstellung der Verkehrsanordnung Radfahrende toleriert werden. Das Ortsamt wird erneut beim ASV um eine zügige Umsetzung der Verkehrsanordnung incl. „Radfahrer Frei“ Beschilderung bitten.

Nach Diskussion im Fachausschuss wird das Ortsamt gebeten, dass

- o.g. Schreiben an das ASV zur Stellungnahme weiterzuleiten.*
- vom ASV prüfen zu lassen, ob Höhe Drebbberstraße eine sog. Blinkampel zur Sicherung des Schulweges aufgestellt werden könnte.
- vom ASV prüfen zu lassen, wie hoch die Herstellungskosten eines Fuß- und Radweges zwischen Jugendhaus bis zum Ende der Bezirkssportanlage (=öffentliche Fläche) sind. (Finanzierung aus der Verkehrsbudget des Beirates?)

Weiterhin wird vorgeschlagen

- den Haushaltsantrag zur Sanierung der Hemelinger Heerstraße und der Arberger Heerstraße inklusive kompletter Überplanung der Nebenanlagen erneut zu stellen (als Anlage 3 beigefügt sowie die damalige Antwort des ASV als Anlage 4)

*An das ASV ist ein inhaltlich gleichgerichtetes Schreiben gegangen. Die Antwort des ASV vom 14.07.2022 lautet:

vielen Dank für Ihr Schreiben zur neuen Radverkehrsführung in der Hemelinger Heerstraße. Diese geht zurück auf die Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) vom 01. September 1997, mit der die allgemeine Radwegbenutzungspflicht in der Bundesrepublik Deutschland aufgehoben worden ist. Nachdem das Bundesverwaltungsgericht mit seinem Urteil vom 18. November 2010 (BVerwG 3 C 42.09) bekräftigt hatte, dass gem. § 2 Abs. 1 StVO "Fahrzeuge müssen die Fahrbahnen benutzen, von zwei Fahrbahnen die rechte." der Fahrradverkehr einen Anspruch darauf besitzt, die Fahrbahn zu benutzen, sind im Stadtgebiet von Bremen alle Fahrradwege daraufhin überprüft worden, ob bestehende Benutzungspflichten begründet sind oder nicht. In der Folge wurden von 100 km rechtsseitigen Radwegen über 60 km entschindert. Bei den Beidrichtungsradwegen haben sich die benutzungspflichtigen Strecken von 118 km auf 59 km halbiert.

Zuletzt hatte der Beirat Hemelingen zu Recht bemängelt, dass auf dem Gehweg der Hemelinger Heerstraße zwischen Allerstraße und Auf den Hellen in beiden Richtungen mit dem Fahrrad gefahren werden durfte. Da dies in der Tat rechtswidrig war, musste die entsprechende Beschilderung entfernt werden. Hilfsweise sind die Verkehrszeichen "Gehweg" in diesem Abschnitt stadtauswärts jetzt mit dem Zusatz "Radfahren erlaubt" versehen worden. Damit wird Fahrradverkehr mit Schrittgeschwindigkeit auf dem Gehweg ausnahmsweise zugelassen. Da in der Gegenrichtung keinerlei Nebenanlagen (Geh- und Radwege) existieren, wurde zum Schutz des Fahrradverkehrs der fragliche Schutzstreifen markiert.

Diese Führungsform hat sich im Stadtgebiet seit einigen Jahren bewährt (auf Wunsch können Ihnen einige Beispiele gern aufgeführt werden, so z. B. in der Schlegstraße und im Brüggeweg) und wir gehen davon aus, dass dies auch in der Hemelinger Heerstraße der Fall sein wird.

Ihre Einschätzung, dass Verkehrsunfälle dort programmiert seien, weisen wir mit aller Entschiedenheit zurück.

Gem. § 2 Abs. 5 StVO dürfen Kinder bis 10 Jahren auf Gehwegen fahren. Aus Richtung Nauheimer Straße bietet sich eine Querung der Straße an der Ampel Auf den Hellen an und von dort kann auf dem rückseitig des Parkplatzes gelegenen Gehweg (entlang der

Sportanlage) direkt und abseits der Hemelinger Heerstraße zur Wilhelm-Olbers-Oberschule gefahren werden.

Angesichts der örtlichen Verhältnisse, die insbesondere durch alten Baumbestand und fehlende öffentliche Flächen für die Anlage von Geh- und Radwegen in stadteinwärtiger Richtung gekennzeichnet sind, ist eine andere Verkehrsführung im Einklang mit der geltenden StVO nicht möglich.

Bei verschiedentlichen Kontrollen vor Ort konnte beobachtet werden, dass die vor der Einfädelung des Fahrradverkehrs angeordnete Sperrfläche (mit Bake) die gewünschte Wirkung einer Verlangsamung des fließenden Verkehrs entfaltet. Förderlich ist zudem die vom Beirat Hemelingen aufgestellte Geschwindigkeitsmesstafel.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Das Thema „Radwegführung Hemelinger Heerstraße“ soll auf der nächsten Sitzung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 02.08.2022 erneut behandelt werden.

Anmeldung einer Freiluftparty: Hastedter Park am Weserwehr am 23.07.2022 ab 19 Uhr

Mitteilung des Ordnungsamtes: *hiermit informieren wir Sie über die Anmeldung einer Freiluftparty nach dem Ortsgesetz über nicht kommerzielle spontane Freiluftpartys.*

Datum, Uhrzeit: 23.07.2022, 19 Uhr (Aufbau 15 Uhr)

Fläche: Hastedter Park am Weserwehr

Google Maps: <https://goo.gl/maps/LyFvFXQu3eM2>

Die Örtlichkeit ist nicht nach § 2 Abs. 3 FreiluftpartyG als Veranstaltungsort ausgenommen; insbesondere wurde sie nicht durch einen Beschluss des zuständigen Ortsbeirats generell als Veranstaltungsort ausgeschlossen. Auf bekannte Auflagen wurde vom Ordnungsamt bereits hingewiesen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und ggf. Stellungnahme bis spätestens 14.07.2022, 14 Uhr.

Die o. g. Anmeldung einer Freiluftparty wird vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

Das Thema „Freiluftpartys – weitere Vorgehensweise“ soll auf der nächsten Sitzung des GFA behandelt werden.

Veranstaltung Maho Beach Bar am 23.07.2022

Mitteilung des Sportamtes vom 12.07.2022: *die Maho Beach Bar kündigt eine weitere Veranstaltung an mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme.*

Email des Betreibers: *Das Datum ist der 23.07. Geplant ist es in der Zeit von 16-23 Uhr, ab 22:00 Uhr massive Reduzierung der Lautstärke, um den Feierabend um 23:00 Uhr zu generieren.*

Alle Stichpunkte die in der Genehmigung des temporären Stadtstrands/Beach-Clubs vom 27.05.2022 aufgelistet sind, werden eingehalten.

Sicherheitskonzept und Brandschutzkonzepte werden eingehalten.

Lautstärke würden wir gerne etwas erhöhen, jedoch nicht ausarten lassen. (In diesem Jahr gab es noch keine einzige Beschwerde bezüglich der Lautstärke).

Es wird südamerikanische Musik gespielt und höchstwahrscheinlich viel getanzt, das gibt die Erfahrung aus ähnlichen Events an anderen Locations dieser Art.

Es wird nur jemand rein gelassen, der ein Ticket hat. Ticketkontingent wird auf 400 beschränkt.

Der MahoBeach wird komplett eingezäunt für diesen Tag und 4 Security-Männer werden ganztägig vor Ort sein!

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)
(Uwe Jahn war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht mehr online)

Sitzungskalender 2023

Silke Lüerssen teilt auf Nachfrage von Ralf Bohr mit, dass der Sitzungskalender 2023 mit den Vorschlägen für Sitzungen des Beirates und der Fachausschüsse (bis Mai 2023)¹ im September 2022 versendet werden soll.

Aus dem Fachausschuss

Waltraut Otten teilt mit, dass sich Anwohner:innen an Beiratsmitglieder wg. nächtlicher Auto-Rennen in der Hermann-Osterloh-Straße Ecke Nauheimer Straße gewendet haben. Das Ortsamt wird die Polizei diesbzgl. informieren und um sie entsprechende Maßnahmen bitten.

Carsten Koczvara erkundigt sich nach der Umsetzung der Anhörung bzgl. der Aufstellung von Halteverbotsschildern im Bollener Kirchweg. Nach seinen Beobachtungen wurden Rettungswagen am 13.07.22 (Tag eines tödlichen Badeunfalls im Mahndorfer See) durch parkende Fahrzeuge behindert.

Das Ortsamt wird dazu einen aktuellen Sachstand beim ASV erfragen. Gerhard Scherer beantragt, dass vom Ortsamt ein Ortstermin mit Vertreter:innen von Feuerwehr und Polizei sowie mit ihm in seiner Funktion als Sprecher des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ vereinbart werden soll, um vor Ort über die Schwierigkeiten bei diesem Einsatz zu sprechen und Lösungsansätze für künftige Einsätze zu erarbeiten.

gez. Lüerssen
Sitzungsleitung
und Protokoll

gez. Bohr
stellvertr. Sprecher

¹ Die nächste Wahl zur Bremischen Bürgerschaft soll kommendes Jahr am 14. 05.2023 stattfinden. Die Wahlperiode der Beiräte ist an die der Bürgerschaft gekoppelt.